

mit der Sowjetunion festigen, das gesellschaftliche Verantwortungsbewußtsein heben, eine offensive ideologische Auseinandersetzung führen und die Polemik stärker als Kampfmittel einsetzen. Außerdem soll laut Reuter der nationale Patriotismus gefördert werden. Dem braucht man nichts hinzuzufügen. Es geht uns wirklich darum, daß die Politik des IX. Parteitages noch tiefer die Massen ergreift, damit sie zum Wohle des ganzen Volkes verwirklicht wird.

Der Beschluß des Politbüros widerspiegelt die kollektiven Erfahrungen, die unsere Partei auf diesem Gebiet während der letzten Jahre gesammelt hat, und stellt neue Aufgaben. Der Hauptinhalt unserer Konferenz besteht darin, zu beraten, wie dieses bedeutende Dokument zielstrebig in der Praxis des täglichen Kampfes zur Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages angewandt wird.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verfügt in der politischen Massenarbeit über reiche Traditionen. Die Massenaaktionen, die von der Kommunistischen Partei Deutschlands gegen die Politik des deutschen Monopolkapitals, gegen Kriegsgefahr und Faschismus organisiert und geführt wurden, sind ein bleibender Teil der Geschichte unseres ruhmvollen und opferreichen Ringens für den gesellschaftlichen Fortschritt, für Frieden und Sozialismus, für ein besseres Leben der Menschen.

Unser sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern, die Deutsche Demokratische Republik, ist im wahrsten Sinne des Wortes das Werk des Volkes. In allen Abschnitten der gesellschaftlichen Entwicklung baut unsere Partei stets auf die Schöpferkraft des Volkes. Ihre vertrauensvollen Beziehungen zur Arbeiterklasse, zu den Genossenschaftsbauern, zur Intelligenz und zu allen anderen Werktätigen sind die wichtigste Grundlage für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

Gerade um die weitere Vertiefung dieser lebendigen Verbindungen der Partei mit allen Bürgern unseres Landes geht es bei den neuen Anforderungen an die politische Massenarbeit der Partei. Denn je größer der Anspruch an die Führungstätigkeit unserer